



Lernen in der smarten Übungsfirma

BHAK
MEDIEN HAK  GRAZ


bhak
wien 10

hak | has
Linz.Auhof.


UNI
GRAZ

JKU
JOHANNES KEPLER
UNIVERSITÄT LINZ

Smarte Übungsfirma – Wie ist die Idee entstanden?

Mit dem Projekt der „**smarten Übungsfirma**“, wollen die kaufmännischen Schulen ihre Übungsfirmen **neu definieren** und vor allem **digitalisieren**. Gerade der **Bereich Industrie 4.0**, ist nicht nur ein rein technischer Diskurs, sondern Industrie 4.0 betrifft ja ein viel breiteres Spektrum, wie man an der Definition sehen kann:

*„Industrie 4.0 vernetzt die **gesamte Wertschöpfungskette von Produkten und damit verbundenen Dienstleistung** - von der **Gestehung bis zum Recycling** - durch weitgehenden **Automatisierung und Digitalisierung** mit der Zielsetzung die **Kundenorientierung voranzutreiben** und den **Selbstorganisationgrad der Prozesse zu optimieren**“*

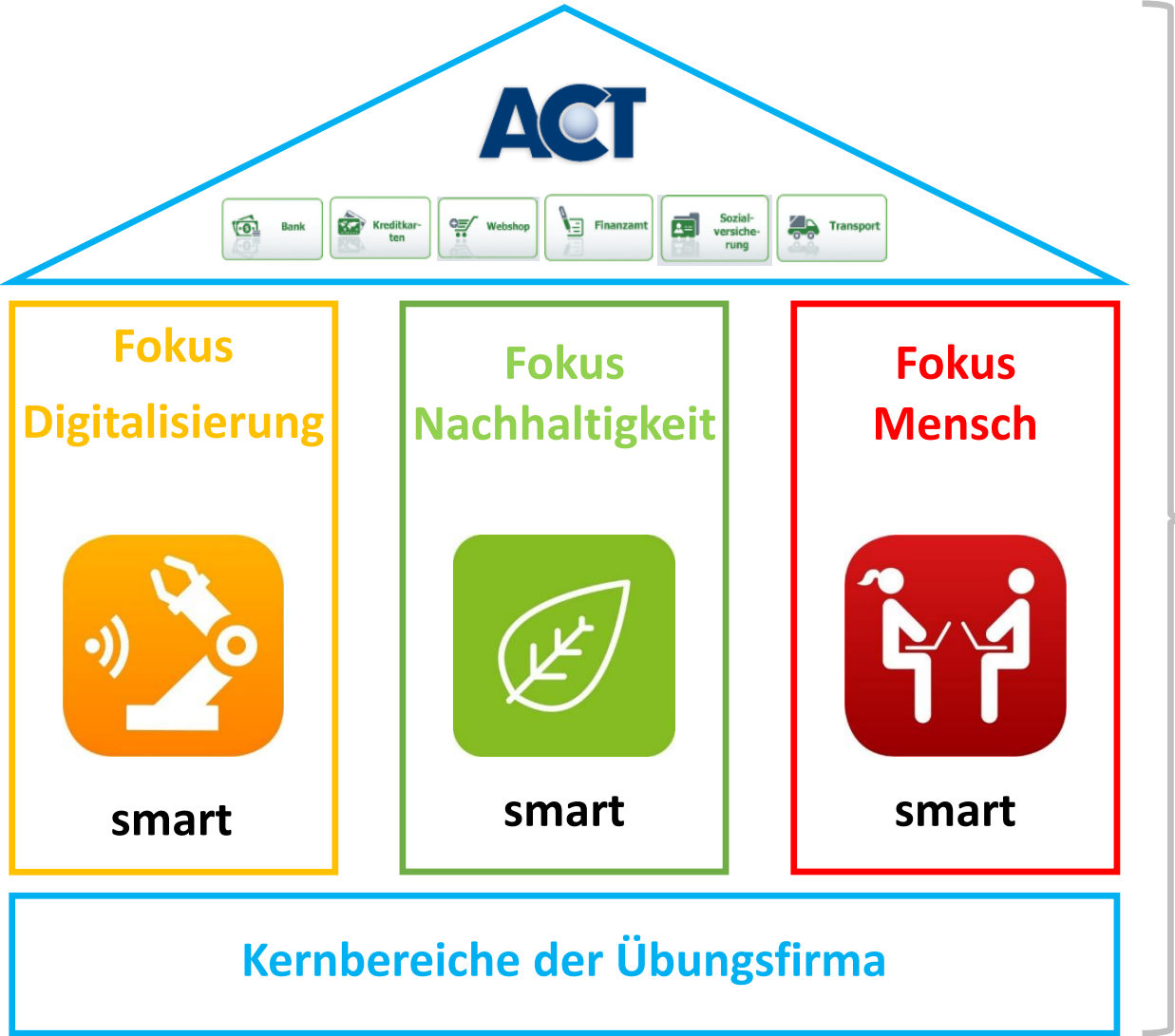


Smarte Übungsfirma – Nachhaltigkeit und Mensch

„In der doch sehr technischen Diskussion war uns wichtig, dass die Thematik der **Nachhaltigkeit** und die der **Menschlichkeit** nicht fehlen darf. Dies wird auch in den **Sustainable Development Goals** der UN klar sichtbar.“



Smarte Übungsfirma – 3 Säulen - Modell der smarten Übungsfirma



*„Die neue
Werkstätte der
kaufmännischen
Schulen“*

Was war das Ziel des Pilotprojekts?

*„Bewusstseinsbildung und Sensibilisierung für die neue
Werkstätte der kaufmännischen Schulen der smarten
Übungsfirma“*

*„Ein Tool zu entwickeln welches Inhalt und Rahmen für
den Weg zur smarten Übungsfirma unterstützt“*



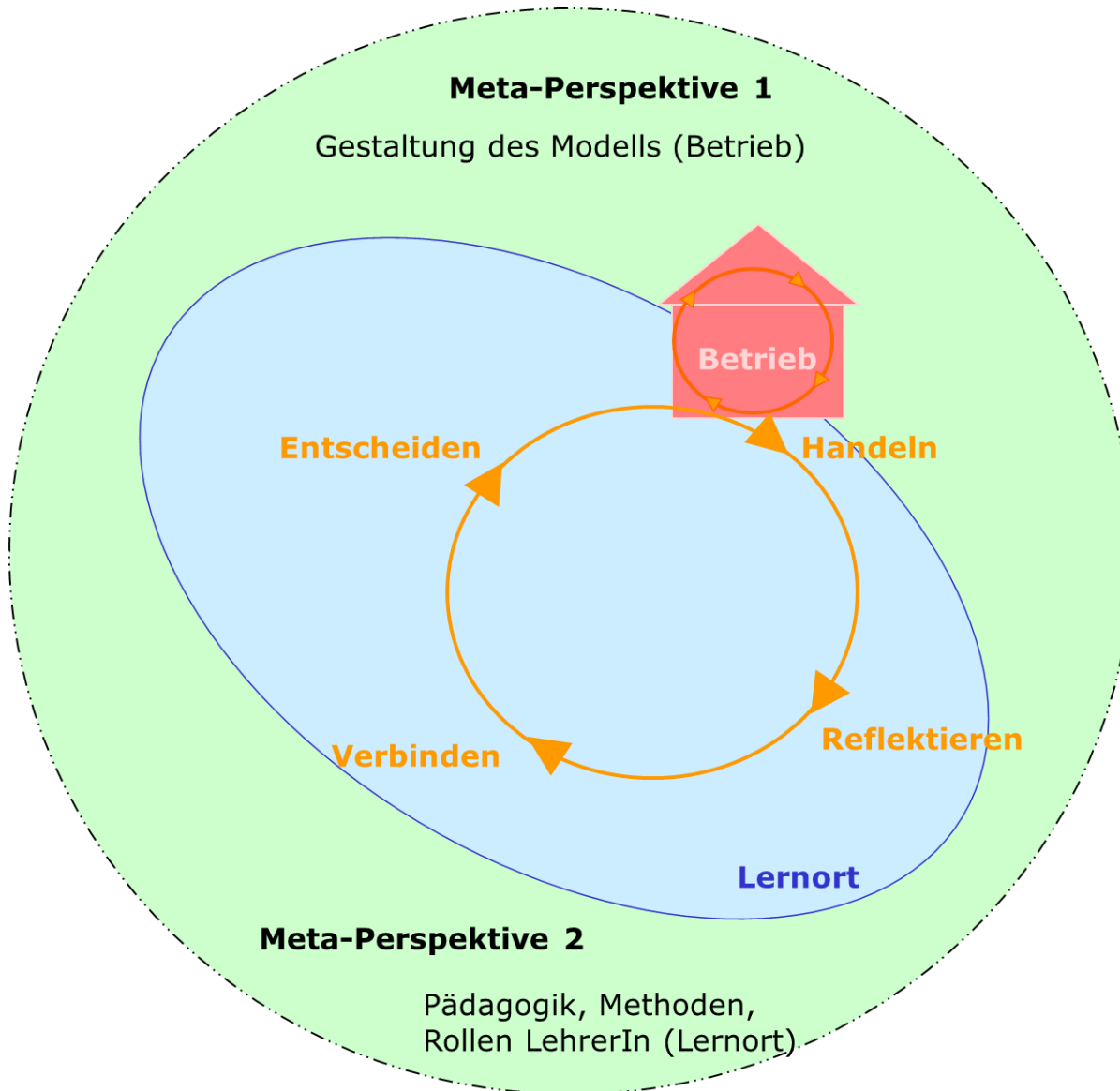
VISION EDUCATION

Gründung ARGE „smarte Übungsfirma“

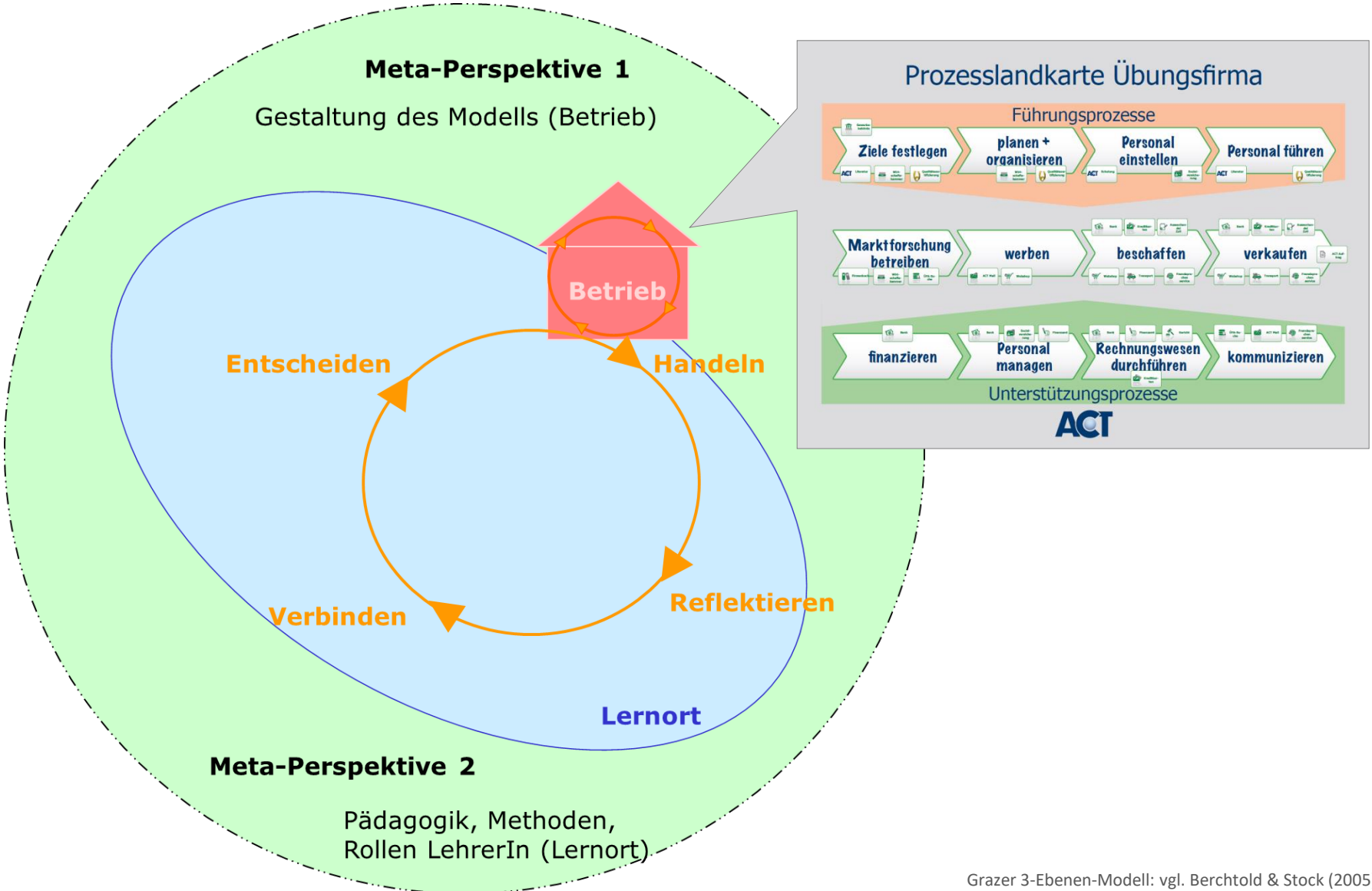
*„Es wurde ein Cluster bestehend aus 3 Schulen und 2 Universitäten: **MEDIEN HAK GRAZ, BHAK WIEN 10, BHAK LINZ AUHOF, Karl-Franzens-Universität Graz und der Johannes Kepler Universität Linz** gebildet, um die Erfahrung des Pilotprojekts der Medien HAK GRAZ zu evaluieren und ein Konzept, welches für alle Handelsakademien Österreichs anwendbar ist, zu erarbeiten.“*



Die Übungsfirma als Unternehmenssimulation zu Lernzwecken



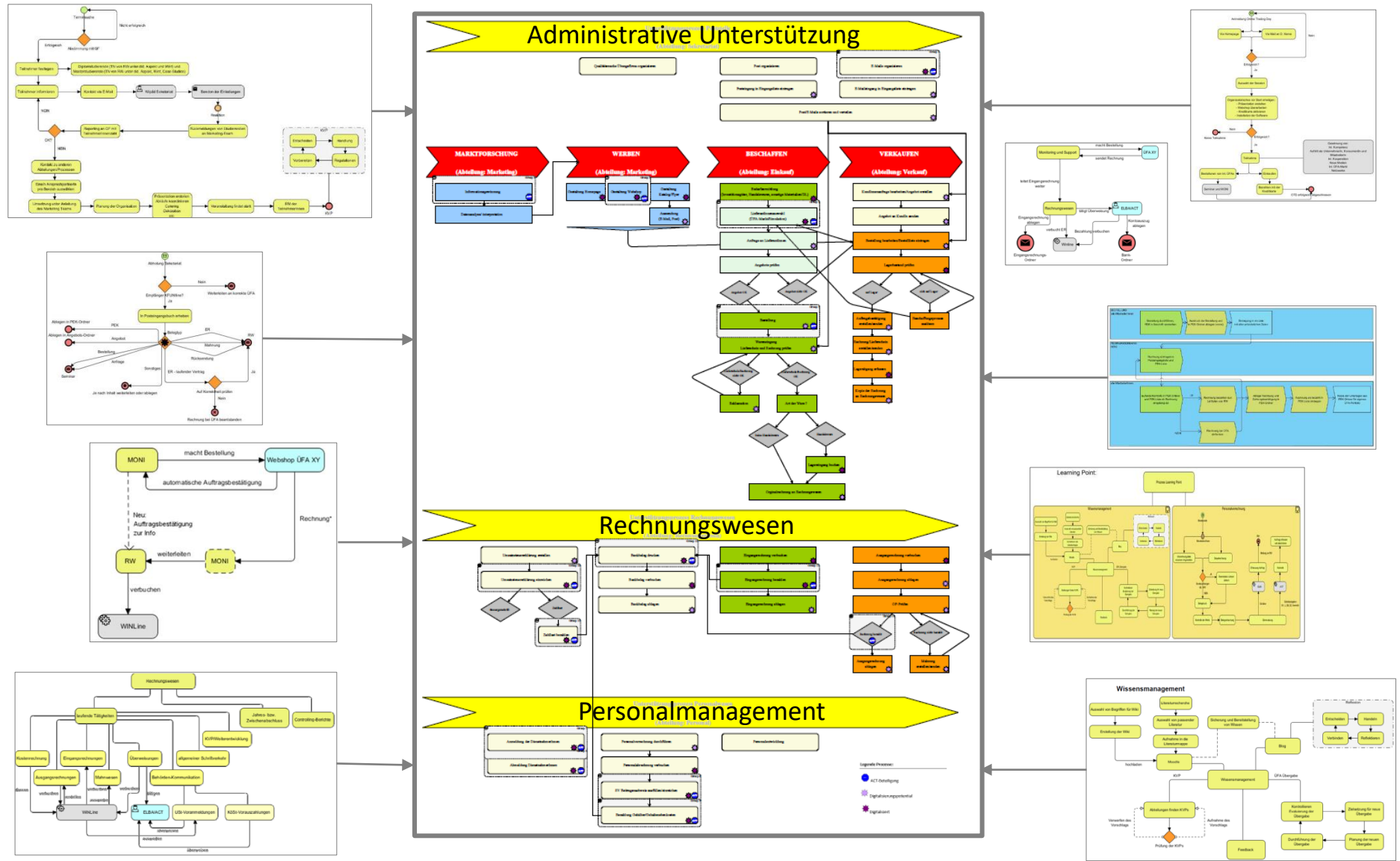
Die Übungsfirma als Unternehmenssimulation zu Lernzwecken



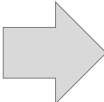
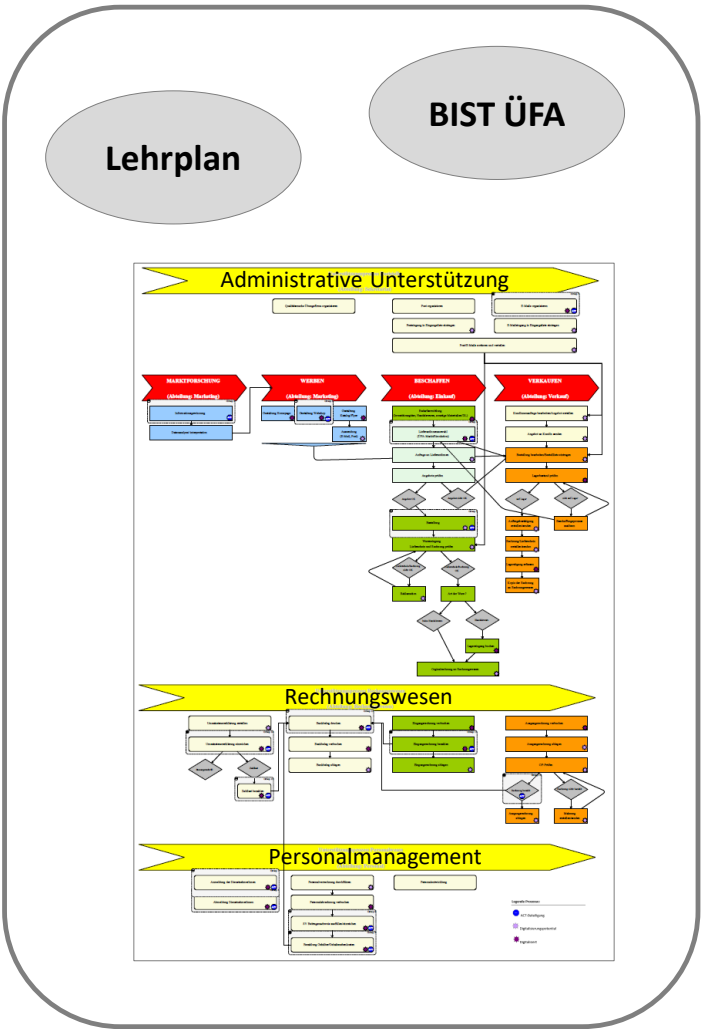
Grazer 3-Ebenen-Modell: vgl. Berchtold & Stock (2005)

Prozesslandkarte Übungsfirma: vgl. ACT Servicestelle der österreichischen Übungsfirmen (2015)

Geschäftsprozesse als Ausgangspunkt



Geschäftsprozesse als Ausgangspunkt



Digitalisierung

Nachhaltigkeit

Mensch

Lernanlässe, Tutorials, Leitfäden, ...



Eine (Fach-)Kompetenzmatrix als Instrument für die Weiterentwicklung des Übungsfirmenunterrichts

Eine wertvolle Hilfe zur Stärkung der Fachkompetenzen von Schüler/innen



MAG. DR. PETER KRAUSKOPF

Mitgründer des Kompetenzzentrums für wertebasierte Wirtschaftsdidaktik der KPH-Wien/Krems
p.krauskopf@vbs.ac.at



MMAG.ª JUDITH FREI

Senior Lecturer an der Abteilung für Wirtschafts- und Berufspädagogik, Johannes Kepler Universität Linz
judith.frei@jku.at

Output	Übungsfirma als Lernort			Übungsfirma als Betrieb	
Nr., Kompetenzziel	Beispiel – Lernanlass	Reflexion	Wissensmanagement ²	Anforderung an die Modellierung	Anforderung an den Markt
1. Bestellprozesse selbständig durchführen	<p>Quelle: http://www.smartmanagement.at</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Einkaufs- und Investitionsplanung durchführen 2. Angebote einholen, Angebotsvergleich durchführen 3. Bestellung unter Berücksichtigung der rechtlichen Gegebenheiten ausführen 4. Prozess mittels Bestelldatei verfolgen 5. Lieferung annehmen (z. B. mittels Retourfax), erfassen (Lagerdatei bzw. AV) und einlagern 6. Rechnung kontrollieren und verbuchen 7. Zahlung mit Skontoausnützung durchführen/verbuchen 	Kontrolle, Abweichungsanalyse	a; Handout	Ablaufplan, Bestelldatei, Lagerdatei (HW) bzw. Anlagenverzeichnis (AV), Produktkärtchen, Fibu-System	Übungsfirmen erstellen seriöse Angebote. Bank (z. B. ACT ³)



Smarte Übungsfirma – JKU Linz/BHAK Linz Aufhof

- Wo sind die drei Säulen der smarten Übungsfirma in der Kompetenzenmatrix vorhanden bzw. wo können sie eingebaut werden?
- (Wie) Kann ich die Matrix als Evaluierungsinstrument für eine smarte Übungsfirma nutzen?



Quelle: <http://www.smartmanagement.at>

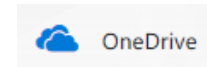
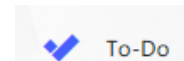
<p>4. Kunden-gewinnungs-/ -bindungsprozess durchführen</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Kundengruppen bilden, z. B. B2B/B2C, In-/Ausland 2. Kundennutzen und Nachhaltigkeit überlegen 3. Kundengewinnungs- bzw. -bindungsmaßnahmen festlegen, z. B. für Stammkunden lt. Auftragsdatei 4. Spezielle Angebote formulieren 5. Verkaufsprozesse durchführen (siehe Nr. 6) 6. Erfolg kontrollieren, Nachfassung durchführen 	<p>MA-Gespräch, Fachabteilung erhebt u. a. Anzahl der Neukunden</p>	<p>Lusterbeispiel für Portf monatliche Ergebnisprä</p>	<p>Auftragsdatei (Stammkunden-analyse)</p>
--	--	---	--	--



Smarte Übungsfirma - Bericht BHAK Linz Auhof

Nachhaltigkeit

- Smartes Geschäftsmodell – papierlose Kommunikation wo möglich
Papierloses Büro
 - Arbeitsaufträge über Microsoft To Do
 - Kollaboriertes Arbeiten mit One Drive
- Überprüfung unserer eigenen Geschäftsmodelle auf Nachhaltigkeit
- Überprüfung unserer Partnerunternehmen auf Nachhaltigkeit
 - Glasflaschen – kein Plastik
 - Regionale Partner
 - Hasenfit
 - Hofstetten



Mensch

- Services für Mitarbeiter/innen (ANVA, Handysignatur)
- Diversität und Teamgedanken – Mitarbeiter/innen/gespräche
- Mitarbeiter/innen/befragung








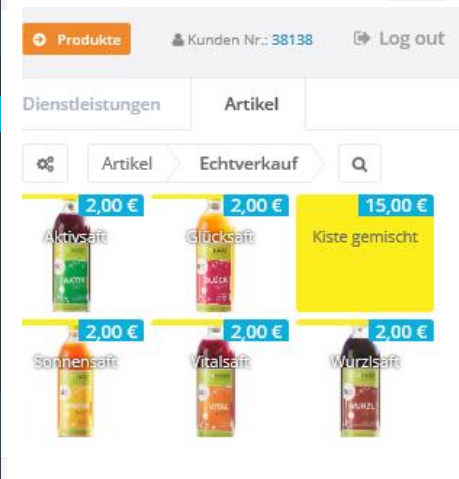
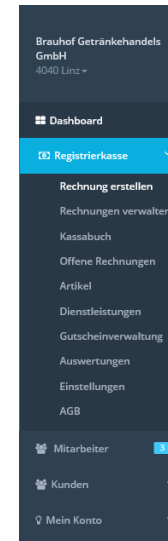
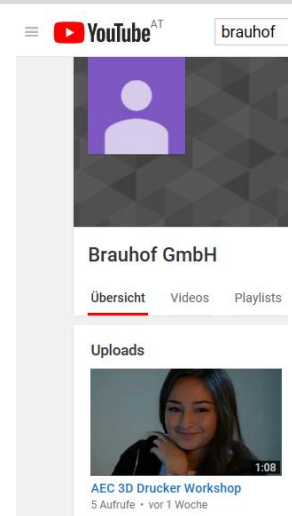
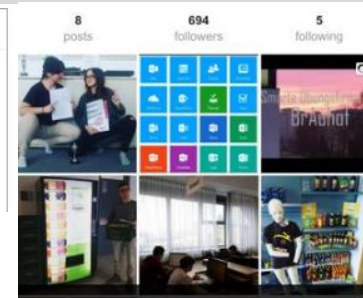
eine Übungsfirma der
BHAK Linz Auhof

Visit us on our
Social Media

Smarte Übungsfirma

Digitalisierung

- Social Media Instagram 
- „Get fit for the digital Future“
 - Videoworkshop – gear 360
 - 3-D Druckerworkshop 
 - Teilnahme am Prix Ars Electronica mit „smarte Übungsfirma“
 - Youtube Channel
- Video Konferenzen 
- Time Management
 - Doodle 
 - Outlook  Kalender
- Registrierkasse am Tablet 
- QR CODES für Instagram, Webshop
- Online Schulung 
- Handysignatur Freischaltung für jede/n Mitarbeiter/in inklusive ANVA 



It's
COOL
To Be
SMART!

The text is arranged in four lines. The first line is 'It's' in a simple black font. The second line is 'COOL' in large, bold, black letters with colorful patterns: 'C' has red triangles, the first 'O' has yellow leopard spots, the second 'O' has blue and yellow wavy lines, and 'L' has purple circles. The third line is 'To Be' in a simple black font. The fourth line is 'SMART!' in large, bold, black letters with colorful patterns: 'S' has blue and green dots, 'M' has red triangles, 'A' has green dots, 'R' has yellow and orange wavy lines, 'T' has purple and blue squares, and the exclamation mark is a yellow pencil pointing downwards. The pencil has a yellow body, a black eraser, and a sharp lead tip.